

LESEN

# Mit Kolleg:innen ausgehen

**NIVEAU**

Mittelstufe (B2)

**NUMMER**

DE\_B2\_3113R

**SPRACHE**

Deutsch

## Lernziele

- Ich kann einen Text über privaten Kontakt zu Kolleg:innen lesen und verstehen.
- Ich kann über Vor- und Nachteile von Kontakt zu Kolleg:innen diskutieren und meine Meinung dazu äußern.



# Aufwärmen

**Wann hast du zuletzt  
mit Kolleg:innen  
außerhalb der Arbeit  
etwas unternommen?**

**Machst du das gern?**



# Aktivitäten außerhalb der Arbeitszeit

Lies den Text und **beantworte** die Frage.

Verstehst du dich gut mit deinen Kolleg:innen? Herrscht an deinem Arbeitsplatz eine gute Atmosphäre?

Heutzutage möchten viele Unternehmen das Kennenlernen der Kolleg:innen nicht nur auf beruflicher Ebene fördern. Immer häufiger werden am Arbeitsplatz Veranstaltungen und spezielle Teambuilding-Events außerhalb der normalen Arbeitszeiten organisiert, bei denen sich die Kolleg:innen entspannen und Zeit miteinander verbringen können.

Es hat sowohl für das Unternehmen als auch für die Arbeitnehmer:innen Vor- und Nachteile, wenn aus Kolleg:innen mehr als nur berufliche Bekannte werden.

Welche Art von Aktivitäten organisieren Unternehmen außerhalb der normalen Arbeitszeiten?



# Aktivitäten außerhalb der Arbeitszeit

Lies den Text und **beantworte** die Fragen.

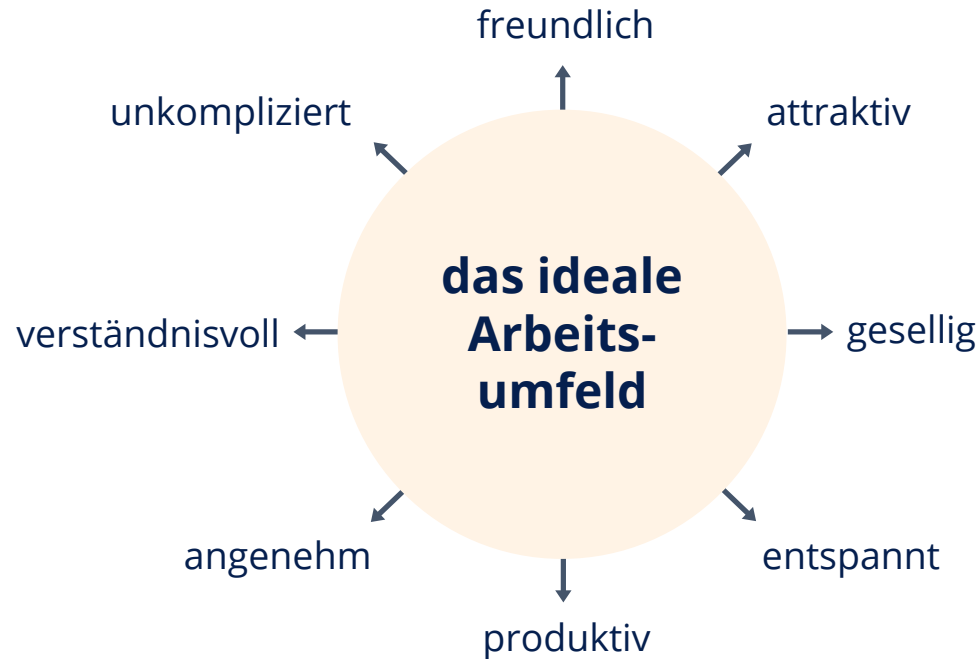
Für den oder die Arbeitnehmer:in kann ein freundlicher Arbeitsplatz attraktiv sein. Wenn man seine Kolleg:innen auf einer persönlichen Ebene kennenlernt, macht die Arbeit mehr Spaß und die Atmosphäre ist entspannter. Wenn man sich besser kennt, versteht man einander oft besser. Das macht die Zusammenarbeit produktiver und das Arbeitsumfeld angenehmer. Gespräche über die gesundheitliche oder familiäre Situation unter Kolleg:innen können ebenfalls zu einem vertrauteren Umgang und einem verständnisvolleren Arbeitsumfeld führen.



1. Markiere die Adjektive, die im Text zur Beschreibung von Arbeitsplätzen verwendet werden.
2. Welche Vorteile hat der Umgang mit Kolleg:innen für die Arbeitnehmer:innen?

# Wortschatz: Das ideale Arbeitsumfeld

1. Mit welchen der folgenden Adjektive würdest du **deinen Arbeitsplatz beschreiben**?
2. Fallen dir **Antonyme** oder Gegensätze zu den Adjektiven ein?



# Wortschatz: Mit anderen zusammenarbeiten

Wir haben eine  
**rein berufliche**  
Beziehung.



Es war schön, sich  
einmal **auf einer**  
**persönlichen Ebene**  
zu unterhalten.



Wir sind **berufliche**  
**Bekannte**, mehr  
nicht.



Kennt der oder die  
Sprecher:in die  
Person gut?

Was für eine Art von  
Gespräch war das?

Was denkst du, was  
der oder die  
Sprecher:in über  
diese Person denkt?



# Wie ist das bei dir?

**Organisiert dein Arbeitgeber gesellschaftliche Veranstaltungen? Wann und wo finden sie statt?**



**Ist die Atmosphäre an deinem Arbeitsplatz typisch für die Arbeitskultur an deinem Wohnort?**





# Das moderne Arbeitsumfeld

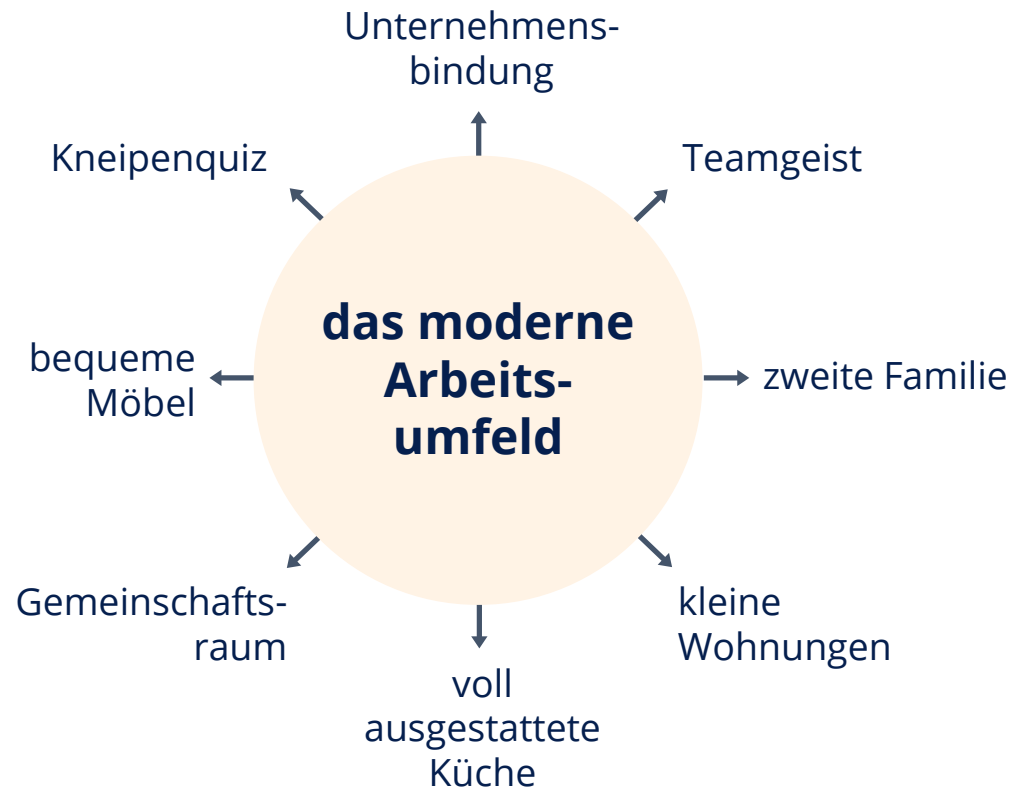
Lies den Text und **beantworte** die Fragen.

Unternehmen finden es oft gut, wenn die Kolleg:innen miteinander auskommen, denn das fördert den Teamgeist im Unternehmen und kann auch die Unternehmensbindung stärken. Für den Arbeitgeber kann es sich positiv auswirken, wenn die Mitarbeitenden ihre Kolleg:innen und ihren Arbeitsplatz als eine Art zweite Familie betrachten. Manche Unternehmen gehen sogar so weit, dass sie ihre Büros wie kleine Wohnungen einrichten. Es ist nicht unüblich, dass ein Büro über eine Dusche, eine voll ausgestattete Küche, ein Spielzimmer oder sehr komfortable Gemeinschaftsräume mit bequemen Möbeln verfügt. Viele Unternehmen organisieren auch wöchentliche Veranstaltungen nach der Arbeit, z. B. ein Kneipenquiz oder Tischtennisturniere, um die Teambildung und das soziale Miteinander im Unternehmen weiter zu fördern.

1. Nenne Nomen und Phrasen, die zur Beschreibung von Arbeitsplätzen verwendet werden.
2. Welche Vorteile hat es für den Arbeitgeber, wenn er die Mitarbeiter:innen zu gemeinsamen Aktivitäten anregt?

# Wortschatz: Das moderne Arbeitsumfeld

1. Gibt es **an deinem Arbeitsplatz** eine der folgenden Besonderheiten?
2. **Wie wichtig** sind Teamgeist und Unternehmensbindung für dich als Arbeitnehmer:in?





# Kleine Wohnungen

Im Breakout-Room oder im Kurs:

1. **Frägt** und **antwortet**.
2. **Teilt** einen interessanten Aspekt eures Partners oder eurer Partnerin im Kurs.



**Manche Unternehmen gehen sogar so weit, dass sie ihre Büros wie kleine Wohnungen einrichten.**

Hast du schon einmal von solchen Büros **gehört**?

Welche **Vor- und Nachteile** solcher Büros fallen dir ein?

Wie würde **dein idealer Arbeitsplatz** aussehen?



Du gehst in den **Breakout-Room**? Mach ein **Foto** von dieser Folie.



# Nachteile

Lies den Text und **beantworte** die Frage.

Die meisten Menschen würden zustimmen, dass eine gute Beziehung zu den Menschen, mit denen man arbeitet, eine gute Sache ist. Für den Arbeitgeber gilt: Je zufriedener und begeisterter die Mitarbeiter:innen bei der Arbeit sind, desto besser geht es dem Unternehmen. Für die Arbeitnehmer:innen kann es jedoch wichtig sein, sich der Grenzen bewusst zu sein und einige Aspekte ihres Privatlebens für sich zu behalten. Und es ist unerlässlich, dass man sich Zeit zum Entspannen abseits der Arbeitswelt nimmt. Eine zu große Nähe zu Kolleg:innen kann manchmal zu unangenehmen Situationen bei der Arbeit führen, z. B. wenn zwei befreundete Kolleg:innen um dieselbe Beförderung konkurrieren oder wenn jemand ein negatives Feedback über die Leistung eines befreundeten Kollegen oder einer befreundeten Kollegin geben muss. Aus solchen Gründen ziehen es manche Menschen vor, ihre Beziehungen zu Kolleg:innen eher formell zu halten.

Warum ziehen es manche Menschen vor,  
ihre Beziehungen zu Kolleg:innen eher formell zu halten?





# Unterschiedliche Gewohnheiten

Lies den Text und **beantworte** die Frage.

Wie viel Zeit Arbeitskolleg:innen miteinander verbringen, hängt oft von der Art des Arbeitsplatzes und der Arbeitsumgebung ab. Wenn man beruflich viel unterwegs ist, lernt man die Kolleg:innen eher auf einer persönlichen Ebene kennen. Im Hotel- und Gaststättengewerbe ist es außerdem oft üblich, dass die Kolleg:innen am Ende einer Schicht gemeinsam etwas trinken. In einigen Kulturen werden auch freundschaftliche Beziehungen zwischen Kolleg:innen gefördert.



In welcher Branche ist es üblich,  
dass die Kolleg:innen nach der Arbeit noch etwas trinken gehen?



Lass uns noch auf ein  
**Feierabendbier** gehen!

Gehst du manchmal mit deinen  
Kolleg:innen auf ein **Feierabendbier**  
(oder auf ein anderes Getränk)?

# Beziehungen zu Kolleg:innen aufbauen

1. Welche der genannten Aktivitäten **bevorzugst** du, um eine persönliche Beziehung zu Kolleg:innen zu pflegen?
2. Gibt es **weitere Aktivitäten**, die du oder Menschen aus deinem Umfeld unternehmen?



auf ein Feierabendbier  
gehen

gemeinsames  
Mittagessen

für  
Geburtstagsgeschenke  
für Kolleg:innen  
zusammenlegen

sich am Wochenende  
verabreden

# Ende der Lektion

Redewendung

***die Nacht zum Tag machen***

**Bedeutung:** die ganze Nacht feiern

**Beispiel:** Nach Abschluss des Großprojekts bin ich mit meinem Team in eine Bar gegangen. Wir haben *die Nacht zum Tag gemacht* und die Letzten sind erst um 4 Uhr nach Hause gegangen.







# Zusatzübungen



# Die Balance finden

Lies die Aussage und **beantworte** die Fragen.

Du musst zu allem Ja sagen, du musst deine Kolleg:innen als deine Familie betrachten. Letztendlich hängt deine Karriere von deinen Arbeitsbeziehungen ab. Wenn es sein muss, sagst du zu jeder einzelnen Einladung zu einem Feierabendgetränk Ja, auch wenn du eigentlich nicht trinkst! Vielleicht verpasst du ein paar Veranstaltungen mit deinen Kindern nach der Schule, aber das macht nichts. Langfristig werden deine Kinder es dir danken. Deine Investition wird sich in Bezug auf deine Karriere auszahlen.

Stimmst du der Aussage zu?  
Warum (nicht)?

Wie lässt sich ein Gleichgewicht in den Arbeitsbeziehungen zu den Kolleg:innen finden?

Wie wichtig ist eine gute Work-Life-Balance für dich?





# Die Nachteile

Sich mit seinen Kolleg:innen anzufreunden, kann auch Nachteile haben.

Welche möglichen Nachteile einer Freundschaft mit Ihren Kolleg:innen wurden im Text erwähnt?

**Formuliere** mit jedem Stichwort einen Satz.

Beförderung

Grenzen

Geheimnisse

konkurrieren

Feedback

Zeit

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





# Lösungen

**S. 4:** Veranstaltungen und spezielle Teambuilding-Events, bei denen sich die Kolleg:innen entspannen und Zeit miteinander verbringen können

**S. 5:** 1. freundlich, attraktiv, persönlich, entspannt, besser, produktiv, angenehm, gesundheitlich, familiär, vertraut, verständnisvoll; 2. die Arbeit macht mehr Spaß, die Atmosphäre ist entspannter, man versteht einander besser, die Zusammenarbeit ist produktiver, das Arbeitsumfeld ist angenehmer, der Umgang ist vertrauter, das Arbeitsumfeld ist verständnisvoller

**S. 7:** nein; ein privates; nichts Gutes

**S. 9:** 1. Teamgeist, Unternehmensbindung, zweite Familie, kleine Wohnungen, Dusche, voll ausgestattete Küche, Spielzimmer, komfortable Gemeinschaftsräume, bequeme Möbel, wöchentliche Veranstaltungen, Kneipenquiz, Tischtennisturniere, soziales Miteinander; 2. fördert Teamgeist und stärkt Unternehmensbindung

**S. 12:** Grenzen kennen; Privates für sich behalten; Zeit zum Entspannen abseits der Arbeit; unangenehme Situationen: um Beförderung konkurrieren, negatives Feedback

**S. 13:** im Hotel- und Gaststättengewerbe



# Zusammenfassung

## **Das ideale Arbeitsumfeld**

- *unkompliziert, entspannt, angenehm*
- *verständnisvoll, produktiv*
- *freundlich, gesellig, attraktiv*

## **Mit anderen zusammenarbeiten**

- *eine rein berufliche Beziehung*
- *auf einer persönlichen Ebene*
- *berufliche Bekannte*

## **Das moderne Arbeitsumfeld**

- *Unternehmensbindung, Kneipenquiz*
- *Teamgeist, zweite Familie*
- *bequeme Möbel, Gemeinschaftsraum, voll ausgestattete Küche*



# Wortschatz

etwas unternehmen (mit + *Dat.*)

eine rein berufliche Beziehung

auf einer persönlichen Ebene

berufliche Bekannte

das Arbeitsumfeld (nur Sg.)

die Unternehmensbindung (nur Sg.)

der Teamgeist (nur Sg.)

der Gemeinschaftsraum, -e

das Kneipenquiz (nur Sg.)

das Feierabendbier (nur Sg.)

für ein Geschenk zusammenlegen

